

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Phalaenopsis Treviso - benannte Kolibri-Auswahl

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Szene nach dem konkreten Shoporiginal und Blütendetail. Topfgröße und Pflanzenaufbau folgen dem Angebot; Übertopf und Einrichtung sind Dekoration. Gezeigter Blüten- und Knospenstand kann variieren.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Phalaenopsis Treviso - benannte Kolibri-Auswahl

Phalaenopsis Treviso: Altrosa Blüten an kurzen Zweigen

Treviso verbindet altrosa Blüten mit einem kompakten Zweigaufbau. Ein helles Plätzchen und ein gut erreichbarer Innentopf machen ihre Pflege übersichtlich.



KI-gestaltete Szene nach dem konkreten Shoporiginal und Blütendetail. Topfgröße und Pflanzenaufbau folgen dem Angebot; Übertopf und Einrichtung sind Dekoration. Gezeigter Blüten- und Knospenstand kann variieren.

Botanischer Name	Phalaenopsis Treviso – benannte Kolibri-Auswahl
Liefergröße	12-cm-Topf · mindestens vier Blütenzweige; keine feste Gesamthöhe angegeben
Handelsauswahl	Jewel Treviso von Kolibri; gezüchtete Phalaenopsis
Familie	Orchidaceae, Orchideengewächse
Blütenbild	Altrosa, sehr fein gepunktet; helle gelbliche Lippe mit Sprenkeln
Zweigaufbau	Kurze verzweigte Blütenachsen; Angebot nennt mindestens vier
Laub	Kräftige längliche grüne Blätter in einer niedrigen Basis
Wurzeln	Dicke Luftwurzeln gehören zum Orchideenaufbau
Substrat	Luftige geeignete Orchideenrinde mit gutem Wasserabzug
Entwicklung	Weitere Blüte möglich; kein fester Jahres- oder Lieferblütenstand

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Standort	Helles gefiltertes Tageslicht, stärkere Sommerstrahlen abschwächen.	Die feine Blütenzeichnung bleibt sichtbar; die Blätter werden nicht überhitzt.
Wärme	Warm und möglichst gleichmäßig, ohne kalten Luftzug aufstellen.	Knospen und Blätter reagieren auf abrupte Standortwechsel.
Platz und Halt	Kurze Zweige freilassen und die Pflanze am Topf tragen.	Die seitlich verzweigte Blütenkrone wird nicht gequetscht oder als Griff belastet.
Gießen	Wurzeln, Rinde und Topfgewicht prüfen; bei weitgehend trockener Mischung versorgen.	Bedarf hängt von Raumklima und Wachstum ab, nicht von einem starren Wochentag.
Wasserabzug	Nach der Gabe vollständig abtropfen lassen und Übertopf leeren.	Luftige Wurzeln sollen nicht in einem dauernden Wasserbad stehen.
Blattmitte	Zimmerwarmes weiches Wasser nutzen; Wasser aus den Blattansätzen entfernen.	Eine länger nasse Mitte erhöht das Risiko geschädigter Gewebe.
Substrat und Umtopfen	Passende Orchideenrinde nutzen; bei Zerfall oder Wurzelproblemen vorsichtig umsetzen.	Feste lebende Wurzeln werden geschont und bekommen wieder luftigen Halt.
Düngen	Während Wachstum geeigneten Orchideendünger schwach nach Etikett geben.	Maßvolle Versorgung vermeidet unnötige Salzbelastung im kleinen Topf.
Nach der Blüte	Grüne Stiele beurteilen, trockene entfernen; Laub und Ansätze kontrollieren.	Neue Wurzeln und Blätter führen die Entwicklung weiter, ohne festen Blühtermin.

Wissen, das mitwächst

Altrosa mit feinen Punkten

Treviso bringt eine sanfte, etwas gedämpfte Rosafärbung mit. Aus der Nähe zerfällt die ruhige Fläche in viele sehr kleine Punkte, besonders in Richtung der Blütenmitte. Dort sitzen helle und gelbliche Lippenbereiche mit dunkleren Sprenkeln. Die rundlichen Blütenblätter überlappen leicht und stehen an kurzen, verzweigten Blütenachsen. Unter ihnen liegt ein deutlicher grüner Blattschopf mit kräftigen, länglichen Blättern. Auf einer niedrigen Ablage lässt sich beides zusammen betrachten: die breite grüne Basis und das lockere Blütendach darüber. Ein heller einfarbiger Hintergrund gibt der feinen Zeichnung Raum. Der gedämpfte Farbton wirkt neben Naturholz und ruhigen Stoffen, ohne dass zusätzliche Dekoration zwischen den Zweigen gebraucht wird. Lass auch zwischen Blüten und Vorhang etwas Abstand, damit der Stoff die zarten Flächen nicht streift.

Treviso gehört zur Jewel-Auswahl

Der Name Treviso bezeichnet eine benannte Phalaenopsis-Auswahl von Kolibri. Im Angebot steht Jewel Treviso; auch der Produzent nennt diese Orchidee unter diesem Namen. Jewel ist dabei die zugehörige Handelslinie. Treviso wird als gezüchtete Schmetterlingsorchidee für die Topfkultur beschrieben. Ihre dicken Blätter und die Luftwurzeln gehören zum typischen Aufbau dieser Orchideengattung. Eine Wurzel, die über den Rand wächst, ist deshalb zunächst kein Fehler. Sie wird nicht abgeschnitten, nur um die Pflanze ordentlicher aussehen zu lassen. Die lebende Pflanze entwickelt ihre Blattstellung und Verzweigung weiter. Auch die einzelne Blüte kann sich in Farbsintensität und Punktzeichnung etwas von ihrer Nachbarin unterscheiden.

Kurze Zweige im zwölf Zentimeter großen Topf

Das konkrete Angebot nennt einen zwölf Zentimeter großen Kulturtopf und mindestens vier Blütenzweige. Eine bestimmte Gesamthöhe wird nicht angegeben. Für die Aufstellung hilft deshalb die tatsächliche Breite der verzweigten Pflanze mehr als eine geschätzte Zentimeterzahl. Wähle einen Platz, an dem die seitlichen Blüten und Knospen frei bleiben. Zum Umstellen wird der Topf getragen; die Zweige sind keine Griffe. Ein schlichter Übertopf kann den Kulturtopf aufnehmen, sollte aber genügend Spielraum zum Herausheben bieten. Die gezeigte Leseszene ist eine Einrichtungsidee. Übertopf und Buch gehören dort zur Dekoration. Blütenzahl, Knospenstand und Stellung der Zweige sind bei lebenden Pflanzen veränderlich.

Helles Tageslicht und ruhige Wärme

Ein helles Fenster mit gefiltertem Licht passt zu Treviso. Am Ostfenster ist der Platz häufig unkompliziert; stärkere Sommerstrahlen am Süd- oder Westfenster werden abgeschwächt. Direkt hinter heißem Glas können die dicken Blätter trotz ihrer festen Oberfläche Schaden nehmen. Helles indirektes Tageslicht bedeutet zugleich, dass die Orchidee nicht tief in einer dunklen Zimmerecke verschwinden sollte. Gewöhnliche warme Raumtemperaturen passen zur Kultur. Schütze sie beim Lüften vor kaltem Zug und halte Abstand zur trockenen Heizungsluft. Stelle eine knospige Pflanze möglichst an einen verlässlichen Platz, statt sie ständig zwischen sehr unterschiedlichen Licht- und Temperaturverhältnissen zu wechseln. Das erleichtert auch die regelmäßige Kontrolle des Topfes.

Nach den Wurzeln statt nach dem Kalender gießen

Vor jeder Wassergabe den Kulturtopf anheben und, soweit er durchsichtig ist, die Wurzeln ansehen. Feuchte Wurzeln wirken grünlicher, trockene häufig silbrig. Zusammen mit dem Topfgewicht und dem Zustand der Rinde entsteht ein brauchbares Bild des Wasserbedarfs. Ist das Substrat weitgehend abgetrocknet, wird mit zimmerwarmem, möglichst weichem Wasser gründlich versorgt. Anschließend vollständig ablaufen lassen und den Übertopf leeren. Die Rindenmischung darf zwischen den Gaben deutlich abtrocknen, soll aber nicht lange völlig ausdörren. Ein fester wöchentlicher Termin passt nicht zu jeder Jahreszeit. Morgendliches Gießen gibt versehentlich benetzten Blattansätzen Zeit zum Trocknen. In der Blattmitte bleibt kein Wasser stehen.

Luftige Rinde und vorsichtige Nahrung

Phalaenopsis-Wurzeln brauchen Luft zwischen den Substratteilen. Nutze deshalb geeignete Orchideenrinde statt dichter Blumenerde. Ein Umtopfen wird sinnvoll, wenn die Mischung zerfällt oder die Wurzeln im Topf ungünstige Bedingungen bekommen. Günstig ist eine Phase mit neuem Wurzelwachstum, möglichst nach der Blüte. Nur weiche, abgestorbene Wurzelstücke entfernen und feste Wurzeln schonen. Der neue Topf bleibt passend klein und hat sichere Ablauföffnungen. Während aktiven Wachstums geeigneten Orchideendünger schwach nach dem Etikett geben. Ein größerer Düngervorrat sorgt nicht automatisch für mehr Blüten. Blattstaub vorsichtig abwischen und Blattachsen auf Wollläuse kontrollieren, ohne die Blüten unnötig zu berühren.

Nach dem Blütendach bleibt eine Orchidee

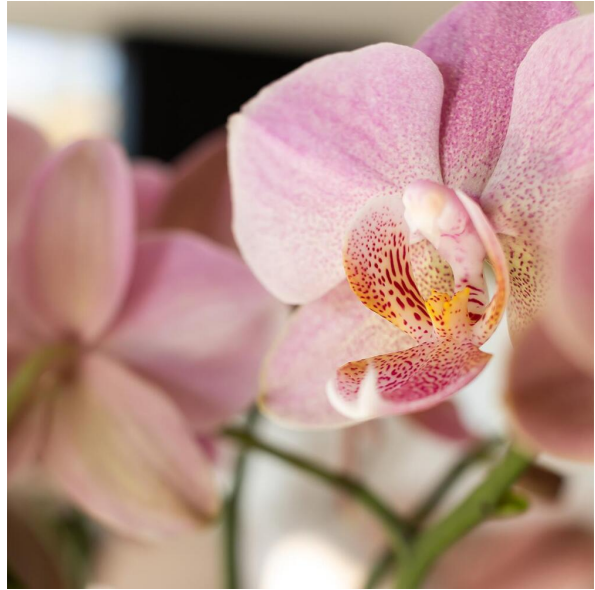
Wenn die letzten Blüten fallen, bleiben Blätter und Wurzeln der Ausgangspunkt für die nächste Entwicklung. Ein grüner Blütenstiel kann noch lebende Knospen besitzen. Er lässt sich zunächst beobachten oder bei einer kräftigen Pflanze oberhalb eines geeigneten Knotens einkürzen. Ein völlig brauner, trockener Stiel wird entfernt. Neue Zweige oder eine erneute Blüte sind möglich, haben aber keinen festen Termin. Starkes Laub und neue Wurzelspitzen sind ebenfalls erfreuliche Wachstumssignale. Bei schlaffen Blättern zuerst den Wurzelraum prüfen: Sowohl Wassermangel als auch geschädigte, zu nasse Wurzeln können dahinterstecken. Mehr Wasser allein ist deshalb keine verlässliche Antwort. Ein kurzer Kontrollblick beim Herausheben macht die weitere Pflege genauer.

Bilder & Details

Das unveränderte saubere Shopdetail zeigt die Blütenzeichnung der benannten Auswahl. KI-Szene und Blütendetail veranschaulichen Aufstellung und Merkmale; Dekoration ist kein Lieferumfang.



KI-gestaltetes Blütendetail nach dem eigenen unveränderten Original. Farbe, Zeichnung, Blütenzahl und Knospenstand können bei lebenden Pflanzen variieren.



Unverändertes Original-Shopdetailfoto der angebotenen benannten Auswahl. Eine vergrößerte Blüte ist kein Größenmaß und kein unveränderlicher Blütenstand.

Gut zu wissen

Was bedeutet Jewel Treviso?

Treviso ist die benannte Kolibri-Phalaenopsis-Auswahl; Jewel bezeichnet die Handelslinie. Die altrosa fein gezeichneten Blüten gehören zu ihrem gezeigten Erscheinungsbild.

Wie groß ist die angebotene Treviso?

Der eigene Shoptext nennt einen 12-cm-Kulturtopf und mindestens vier Blütenzweige. Eine feste Gesamthöhe steht dort nicht.

Ist der Übertopf auf der Szene Teil des Angebots?

Die KI-Szene zeigt eine Einrichtungsidee. Übertopf und Buch sind Dekoration; maßgeblich bleibt der Lieferumfang des konkreten Shopangebots.

Soll ich jede Woche tauchen?

Prüfe zuerst Wurzeln, Rinde und Topfgewicht. Die Mischung soll weitgehend abtrocknen, ohne lange auszudörren. Nach der Gabe vollständig abtropfen lassen.

Dürfen Luftwurzeln über den Topf wachsen?

Ja, das ist bei Phalaenopsis normal. Feste lebende Luftwurzeln nicht allein wegen ihres Aussehens abschneiden.

Was mache ich mit einem verblühten Stiel?

Einen grünen Stiel zunächst beobachten oder bei kräftiger Pflanze oberhalb eines passenden Knotens einkürzen. Ganz braune trockene Stiele entfernen.

Warum werden Blätter schlaff?

Prüfe den Wurzelraum. Zu wenig Wasser und zu nasse geschädigte Wurzeln können ähnliche Blattsymptome verursachen; nicht blind stärker gießen.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegebeitrag



Pflanze im Shop